

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 82 (1978)
Heft: 5

Artikel: I wett, i wär e Königssohn!
Autor: Staub, Ruth
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-309406>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2

Zwergentanz

Klopfe, klopfe Hämmerlein, Klopfe, klopfe immer zu,
was wird wohl im Felsen sein,² ohne Rast und ohne Ruh.

Da, ein Glitzern und ein Glanz! Jetzt gibt's einen Freudentanz! Tralballa und

hoppssassa, tralballa und hoppssassa Tralballa und hoppssassa, tralballalla!

I WETT, I WÄR E KÖNIGSSOHN!

I wett, i wär e Königssohn!
Do chönnti stolz usryte:
E guldigi Chronen uf em Chopf,
Es glänzigs Schwärt a der Syte.

Mis Rössli, schwarz mit Silbergscher,
Hei! das müesst galoppiere!
Und wenn i de scho König wär,
So wetti ou regiere:

Mis Schloss müesst ganz vo Mamor sy,
Mit Fähnen uf allne Türme.
Di schlächte Lüt, die jagti furt,
Di guete täti schirme.

Und einisch wetti Hochzyt ha,
Und luschtig müesst's mer goh! —
Jo, wenn i nume König wär,
E Königin — wüssti scho!

Ruth Staub

Aus dem Band mit Mundartgedichten «S Hürz-Gygeli», Verlag Sauerländer, Aarau.